

152/136 1709 Juni 19.,¹ Klingnau

Schreiben an Johann Rudolf Kreuel betreffend die Geldgeschäfte von Burkhard Wengi und Füchsli

C Der Verfasser² schreibt dem Landvogt,³ dass er ihn in Baden nicht mehr treffen konnte. Deshalb wendet er sich schriftlich an ihn.

Das Geldgeschäft mit Bürgi Wengi,⁴ in das Schnorf und der Vetter Ammann Zurlauben⁵ involviert sind, ist hängig.⁶

Mit Füchsli, der seinen Geschwistern 80 oder mehr Gulden schuldet, ist deren Vogt, Amtmann Schleuniger nicht zufrieden. Der Verfasser will sich der Sache annehmen.

Im Postskriptum erwähnt der Verfasser eine Rechtsfrage, die Murinet von Solothurn betrifft.

Erwähnt werden zudem:

der Herr und Fürst des Verfassers;⁷ das Toggenburg.

¹ Die schwer lesbare Schrift liesse auch die Lesart 17. Juni 1707 zu.

² Unterschrift unleserlich. Möglicherweise handelt es sich um Karl Josef Schleuniger.

³ Johann Rudolf Kreuel, Landvogt von Baden.

⁴ Burkhard Wengi.

⁵ Beat Jakob I. Zurlauben.

⁶ Dazu steht wohl Zurlaubiana AH 125/112 in Bezug.

⁷ Wohl der Bischof von Konstanz, Johann Franz Schenk von Stauffenberg.

AH 152, Bl. 383-384, 386-387 • Bl. 387 leer.
Original.
